Beratungsvorlage AIU/040/2011

Amt: Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Ergebnis
Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt	12.07.2011	Ö - Beschlussfassung	

Abholung und thermische Verwertung von entwässertem Klärschlamm der Kläranlage Freudenstadt, Manbachweg Vergabe der Dienstleistungen für 4 Jahre ab 01.01.2012

Beschlussvorschlag:

Die thermische Klärschlammentsorgung für die Kläranlage Freudenstadt wird an die preisgünstigste Bieterin, die Firma MSE GmbH in 76307 Karlsbad zum Bruttoangebotspreis für 1 Jahr von 62.498,80 € (Gesamtpreis für 4 Jahre 249.995,20 €) vergeben.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten für 4 Jahre	249.995,20	Euro

Finanzierung:

Mittelbereitstellung 2012 Erfolgsplan 2012	70.000,--	Euro
Vermögenshaushalt 2011 Haushaltsstelle:		Euro

Stadt Freudenstadt
Amt: Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Beratungsvorlage AIU/040/2011

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt hat in seiner Sitzung am 19.10.2010 beschlossen, den Vertrag mit der Firma SÜWAG Wasser GmbH in 65906 Frankfurt über die Abholung, den Transport und die thermische Verwertung von entwässertem Klärschlamm der Kläranlage Freudenstadt, Manbachweg ab 01.01.2011 für 1 Jahr zu verlängern. Vor diesem Hintergrund hat der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zusammen mit den Abwasserzweckverbänden Freudenstadt-Baiersbronn und Freudenstadt-Dornstetten die vorgenannten Dienstleistungen für die nächsten 4 Jahre (beginnend ab 01.01.2012) im Rahmen einer europäischen Ausschreibung gemäß VOL/A (VOL: Verdingungsordnung für Lieferungen und Dienstleistungen) ausgeschrieben.

Die Ausschreibung wurde sowohl im Staatsanzeiger Baden-Württemberg als auch im Amtsblatt der EU sowie mit Hinweisen hierauf in der örtlichen Presse veröffentlicht. Zum Submissionstermin am 22.06.2011 gingen Angebote von 4 Bietern ein, welche geprüft und bewertet wurden.

In dieser Sitzungsvorlage soll nur das Los 3 - die Klärschlammentsorgung für die Kläranlage Freudenstadt - betrachtet werden. Für dieses Los hat die Firma MSE das preisgünstigste Angebot abgegeben. Die weiteren Details können der Anlage zu dieser Sitzungsvorlage entnommen werden.

Seitdem die kommunale Klärschlammverwertung des Landkreises Freudenstadt mit der Option der Phosphorrückgewinnung auf der Deponie Bengelbruck, wegen fehlender Zuliefermengen, nicht mehr wirtschaftlich dargestellt werden konnte, beobachtet der Eigenbetrieb den Markt für die Klärschlammverwertung. Sollten sich hier betriebssichere, ökonomisch vertretbare und ökologisch sinnvolle Möglichkeiten der Schlammverwertung etablieren, wird die Betriebsleitung den Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt darüber informieren.

<u>Nicht öffentliche Anlage:</u>

Vergabevorschlag